

PROGRAMM 2022 DES HANNOVERSCHEN FRAUENBÜNDNIS

Mi., 03.03., 14.00–17.00 Uhr

Freizeitheim Linden | Windheimstr. 4, 30451 Linden

Eröffnungsveranstaltung | Ausstellung

»ECHT MEIN RECHT!«

Ausstellungsdauer: 04.–31.03.2022



Der Frauennotruf Hannover e.V. holt die Mitmach-Ausstellung ECHT MEIN RECHT! vom Petze-Institut für Gewaltprävention nach Hannover. Die Mitmach-Ausstellung »ECHT MEIN RECHT!« bietet Erwachsenen und Jugendlichen (ab ca. 16 Jahren) mit Lernschwierigkeiten einfache



Foto: privat

Möglichkeiten, sich mit ihren Rechten auf Selbstbestimmung, Sexualität und Schutz vor sexualisierter Gewalt auseinanderzusetzen.

Veranstalterin: Frauennotruf Hannover e. V., Lebenshilfe Hannover, Freizeitheim Linden und Vahrenwald. **Anmeldung und Näheres zur Eröffnungsveranstaltung unter www.frauennotruf-hannover.de** **Das aktuelle Hygienekonzept** für den Besuch der Ausstellung steht unter www.fzh-linden.de

Mo., 07.03., 12.00–14.00 Uhr

Hochschule Hannover, Aula

Ricklinger Stadtweg 120 | Zugang über den Haupteingang

Equal Pay Day 4.0

Gerechte Bezahlung in der digitalen Arbeitswelt

Vortrag 12.15–12.45 Uhr, rund um das Thema Equal Pay Day, Gender Pay Gap und weiteren verwandten Themen. Eingeladen sind Studierende aller Fakultäten und Mitarbeiter*innen der Hochschule.

Veranstalterin: Zentrales Gleichstellungsbüro der Hochschule Hannover

Kontakt: Ina-jasmin.kossatz2@hs-hannover.de

Info: zur Präsenz unter www.hs-hannover.de

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Gleichstellungswochen 7.–18.3. unter <https://hs-h.de/nbw86qil>

08.03., 13.30–15.00 Uhr

Digital per Zoom | Schaufenster-Ausstellung analog vom 8.3.22–18.3.22 im kargah-Kiosk, Stärkestr. 10 und 19a, 30451 Hannover

Afghanistan – Frauenrechtsaktivist*innen in Gefahr

Vortrag und Austausch, Teilnehmerinnen sind Frauen*

In Afghanistan hatte die feministische Organisation Medica Mondiale geholfen, eine lokale Organisation aufzubauen, die Frauen* in Notsituationen und mit Gewalterfahrungen unterstützt und für Frauenrechte kämpft. Nach dem Sieg der Taliban sind alle diese engagierten Frauen in ihrem Leben und in ihrer Existenz bedroht. Medica Mondiale arbeitet mit allen Kräften daran, afghanische Frauenrechtsaktivist*innen bei der Flucht zu unterstützen. Mittlerweile konnten einige Frauen* und ihre Kernfamilien sicher in Deutschland ankommen. Die Mitarbeiter*innen von Medica Mondiale setzen weiterhin alle Hebel in Bewegung, damit auch die anderen Frauen* der afghanischen Partner*innenorganisation Afghanistan verlassen können.

Inga Weller, Regionalreferentin für Afghanistan bei Medica Mondiale aus Köln wird uns über die Erfahrungen und Erfolge der afghanischen Partnerinnenorganisation und aktuelle Entwicklungen berichten.

Zudem werden wir unter dem Titel **Aros sang** (persisch: Steinbrech) in einer Ausstellung afghanische Künstlerinnen und ihre Arbeiten porträtieren. Die Ausstellung findet analog statt. **Infos www.kargah.de**

Veranstalterin: LaRosa - Internationaler Frauentreff/kargah www.kargah.de

Anmeldungen bis 02.03.2022. la.rosa@kargah.de Zugangsdaten erfolgen nach Ablauf der Anmeldefrist.

Di., 08.03., 16.30 Uhr

Opernplatz

Demo zum feministischen Kampftag



Wir gehen auf die Straße – gemeinsam mit vielen anderen feministischen Bewegungen auf der Welt. Denn für uns steht fest: Überall und jeden Tag – Kampf dem Patriarchat! Die Demo richtet sich an Frauen, Lesben, Inter*, nicht-binäre, trans* und agender Personen.

Veranstalterin: Feministischer Rat Hannover, feministisch_streiken@riseup.net

Vorab 14.00 Uhr

Feministisches Café vor der Demo | UJZ Kornstraße

Kornstraße 28–30, 30167 Hannover | Flinta*-only |

Wir stimmen uns gemeinsam bei Kaffee und Kuchen auf eine kämpferische 8. März-Demo ein! Basteln Demoschilder, Input: »Demo Know-How« und machen uns anschließend gemeinsam auf den Weg zur Demo!

Veranstalterin: Autonomes Feministisches Kollektiv (AfK) afk_hannover@riseup.net

anschließend ab 18.00 Uhr

Feministische Kneipe Sturmglöcke

Klaus-Müller-Kilian Weg 1, 30167 Hannover

Lasst uns nach der Demo zusammenkommen, austauschen und vernetzen. Solidarische Cis-Männer werden Essen kochen. Außerdem: Musik aus der Box und Feuertonne. Essen und Getränke sind auf Spendenbasis.

Veranstalterin: Sturmglöcke & Feministischer Rat Hannover

Di., 08.03., 16.30 Uhr

Neue Schauburg Kino | Feldstr. 2a, 31303 Burgdorf

Filmcafé

»Finding Vivian Maier«

Suche nach dem Leben und Wirken einer großen Fotografin, die erst nach ihrem Tod entdeckt wurde. Sie fotografierte das Straßenleben in New York und Chicago und erzählt in ihren Bildern das kontinuierliche Drama, das starke Gefühle auslöst.

Veranstalterin: die Gleichstellungsbeauftragte in Kooperation mit dem Arbeitskreis Frauen in Burgdorf

Kartenreservierung unter www.neueschauburg.de

Di., 08.03., 18.00 Uhr

Leine-VHS

Geschäftsstelle, Gutenbergstr. 2, 30966 Hemmingen

Lesung mit Florence Hervé

»Mit Mut und List: Europäische Frauen im Widerstand gegen Faschismus und Krieg«

Weiblicher Widerstand gegen den Nationalsozialismus wurde lange nicht gewürdigt, erzählt und erinnert. Dabei waren Frauen in Europa an allen Formen des antifaschistischen Widerstands beteiligt, haben Verantwortung übernommen und besondere Formen der Résistance entwickelt.

Veranstalterin: Leine-VHS in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten Hemmingen und Pattensen: www.leine-vhs.de | Kurs-Nr.: 10011H

Kontakt: info@leine-vhs.de, Telefon 0511 8988 6262

Mi., 09.03., 17.00 Uhr

Interaktiver Online-Vortrag

»Arbeit in der digitalen Welt: geschlechtsbezogene Ungereimtheiten«

Ein Abend mit Jasmin Mittag, Aktivistin, Künstlerin und Initiatorin der Kampagne »Wer braucht Feminismus« www.werbrauchtFeminismus.de

Der feministische Blick in die digitale Arbeitswelt entlarvt eine Reihe von Ungereimtheiten. Auf der einen Seite ist der Frauenanteil in technischen Berufen unterdurchschnittlich. Auf der anderen Seite arbeiten in digitalen Berufsfeldern wie Medien, Design, PR, Social Media und IT Projektmanagement überwiegend Frau-

en. Der Verdacht liegt nahe, dass die digitale Arbeitswelt ein weiteres Feld ist, in dem Frauen präsent, aber kaum sichtbar sind. Diesen Eindruck bestätigen auch die Geschichtsbücher.

Veranstalterin und Moderation: Freya Markowits, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Lehrte www.lehrte.de/gleichstellung

Teilnehmen können alle, die am Thema interessiert sind. Wir behalten uns vor, Personen bei wiederholten Störungen des digitalen Raumes zu verweisen.

Anmeldung ab sofort: gleichstellung@lehrte.de

Mi., 09.03., 18.00 Uhr

Seelze, Veranstaltungszentrum Alter Krug, Hannoversche Str. 5a, 30926 Seelze | Eintritt frei

»Angebissen!«

Eine literarisch-musikalische Revue rund um die Frauenfrage, die Liebe, das Leben und die Gewürze dazwischen, mit Jutta Seifert

Veranstalterin: die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Seelze in Kooperation mit der Kulturinitiative Seelze KiS e.V. und dem Kulturbüro Seelze

Eine Platzreservierung ist unbedingt erforderlich unter Gabriela.Giesche@stadt-seelze.de oder Telefon 05137 828-180

Fr., 11.03., 14.30–17.30 Uhr

Kulturzentrum Pavillon – Kleiner Saal

Lister Meile 4, 30161 Hannover | barrierefrei

Ladies* Lunch on Tour: Klimagerechtigkeit aus (queer-)feministischer Perspektive

Die Konsequenzen der Klimakrise offenbaren sich uns immer eindrücklicher. Gleichzeitig wird deutlich, dass wir ohne eine vieldimensionale Veränderung unseres Umgangs miteinander und mit unserem ökologischen Umfeld, die vor uns liegenden Herausforderungen nicht bewältigen werden. Was aber umfasst diese notwendige vieldimensionale Veränderung aus feministischer Perspektive? Wie hängen Freiheit, Unterdrückung und Privilegien zusammen? Und welche konkreten Handlungsansätze ergeben sich, wenn Klimagerechtigkeit das Ziel ist?

Ariane Bressell und Jessica Eckhardt, von der Hochschule Ostfalia, beschäftigen sich mit transformativer sozialer Arbeit und Klimagerechtigkeit. Für uns werden sie Impulse aus aktuellen feministischen Diskursen die Zusammenhänge von Kapitalismus, ökologischer Zerstörung und Geschlechtergerechtigkeit zusammentragen.

Veranstalterin: Die Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung und das Kulturzentrum Pavillon Hannover.

Anmeldung bis 08.03.2022 unter www.slu-boell.de Die Veranstaltung und Verpflegung werden, der aktuellen pandemischen Lage entsprechend, angepasst. Es gelten die Hygienemaßnahmen des Pavillon. Ggf. gibt es eine digitale Teilnahmemöglichkeit.

Auf Wunsch bieten wir Gebärdendolmetschen an.

Sa., 12.03., 10.00–16.00 Uhr

Laatzen/Region Hannover

Call-In-Angebot für Frauen Bei Ihnen stehen die Zeichen auf Veränderung – setzen Sie Ihre Segel!

Sie spüren in sich den Wunsch, in Ihrem Leben etwas zu verändern, etwas Neues muss kommen, damit Sie mit sich und der Welt wieder zufrieden sind. Doch der Weg dorthin gestaltet sich nicht so leicht. Sie haben den Eindruck, auf der Stelle zu treten, fühlen sich ermüdet und zweifeln an Ihrem Ansinnen. Wenn Sie die typischen Dynamiken der Veränderungsprozesse genauer analysieren und darauf aufbauend eine kluge Handlungsstrategie entwickeln möchten, stehen Ihre Chancen auf Gelingen sehr gut! Nutzen Sie die Möglichkeiten eines präzisen und passgenauen strategischen Coachings am Telefon! So tanken Sie neue Zuversicht und Sie erwerben persönliche Veränderungskompetenzen.

Bernhild Schrand, Supervisorin, Coach für Führungskräfte in Veränderungsprozessen und Managementberaterin ist für ein jeweils halbstündiges Call-In für Sie am Telefon.

Mehr Infos: www.laatzen.de/de/pressemeldungen.html

Anmeldung bis zum 03.04.2022 mit Angabe Ihrer Telefonnummer und persönlichen Veränderungsunschwerpunkte unter TeamGleichstellung@laatzen.de

Nach Eingang der Anmeldungen werden die halbstündigen Zeitfenster vergeben und Ihnen Ihre persönliche Telefonzeit mitgeteilt.

Veranstalterin: Gleichstellungsbeauftragte Stadt Laatzen

So., 13.03., 10.30–14.00 Uhr

Ver.di Höfe – Rotation

Eingang Odeonstrasse 12, 30159 Hannover

Ver.di Frauenerzählcafé

Hannover – eine lebenswerte Stadt aus der Sicht von Frauen

Mo., 28.03., 18.00–19.30 Uhr

Online-Vortrag über Zoom

(wir bitten um Anmeldung über info@frauenzentrum-laatzen.de)

Ocean Education – Von Frauenrechten zum Meeresschutz



Tharaka Sriram

setzt sich als Sprach- und Politikwissenschaftlerin für die Themen Meeresschutz, Frauenrechte,

Diversity und Jugend ein. Mit »Ocean Education« kämpft sie in einem weltweiten Netzwerk für streng geschützte Meeresschutzgebiete. Im Gespräch nimmt sie Sie mit auf eine Reise und erklärt dabei, wie Frauenrechte und Meeresschutz zusammenhängen und wie jeder Mensch sich für das Meer einsetzen kann. Tharaka Sriram ist Teil von EXXpedition, einer einzigartigen Segelforschungsmission von 300 Frauen weltweit, die die Auswirkungen von Plastik und Umweltgiften auf die Umwelt und den menschlichen Organismus, vor allem auf weibliche Körper, untersuchen. Sie ist zudem Blue Parks Botschafterin des Marine Conservation Institute: <https://marine-conservation.org/blueparks/>.

Veranstalterin: Frauenzentrum Laatzen **in Kooperation** mit der Stiftung Leben & Umwelt/Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen

Di., 29.03., 18.00 Uhr

Online Veranstaltung

Hat die Menstruation Einfluss auf Teilhabe, Gendergerechtigkeit?



Das Nachhaltigkeitsziel Geschlechtergerechtigkeit der UN hat die Intention, dass alle Mädchen und Frauen ihre Rechte wahrnehmen können. Dazu gehört das Recht eine Schule zu besuchen. Doch viele menstruierende Mädchen

gehen aufgrund von Scham, schlechter oder fehlender Sanitäreinrichtungen und mangelnder Hygienebedingungen nicht zur Schule und verlieren ihre Bildungschancen. Junge Menschen aus Südafrika, Uganda und Malawi gründeten die internationale Initiative »flying girls« und wollen durch Aufklärung und Verteilung von Menstruationstassen oder wiederverwendbaren Binden Mädchen stärken und motivieren, selbstbewusst weiter zur Schule zu gehen und sich nicht länger zu verstecken.

Input Lynn Benda, Sozialwissenschaftlerin. Sie hat Interviews mit Menschen in Malawi geführt, die in Projekten zu Menstrual Health (MH) an Schulen arbeiten. Herausgekommen sind dabei spannende Ergebnisse, die sie vorstellen wird.

Tenivoungognon Soro hat bis 2010 in der Elfenbeinküste gelebt, wo sie Germanistik studiert hat. Sie lebt in Mainz, hat dort Publizistik und Romanistik studiert. Besonders beschäftigt sich mit dem Thema Gleichberechtigung unter dem Aspekt der nachhaltigen Entwicklung.

Veranstalterin: Freundeskreis Malawi, Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e.V. und der Verein aware&fair e.V. **Anmeldung:** silvia.hesse@freundeskreis-malawi.de